

## Maßnahmenübersicht Stadtmarketing Bad Wurzach, Stand Oktober 2020

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Organisation/Marketing/Kommunikation"					
1. <u>Einrichtung Strategiegruppe Stadtmarketing/Berufung (Innen-)Stadtmanager</u> - Strategiegruppe eingerichtet, erste Sitzung am 09.10.2014 - "Stadtmanager" nur, wenn sich weiterer Bedarf abzeichnen sollte - Einrichtung "Geschäftsstelle HGV (Koordinierung von Aufgaben/Aktionen)	Stadt	abgeschlossen	Erledigt	Erledigt	-
	HGV		Erledigt	Erledigt	
2. <u>Entwicklung Logo &amp; Claim</u> - Schaffung einer Corporate Identity (C.I.) für die Stadt zur eindeutigen Positionierung und für eine einheitliche Kommunikationsstrategie nach außen - Auftrag für professionelle Begleitung von außen soll möglichst zeitnah in die Wege geleitet werden	Stadt	Fertigstellung C.I./C.D. Anfang 2019, Umsetzung in der Folge	Beschluss Logo & Claim im Gemeinderat vom 11.02.2019, Präsentation für Öffentlichkeit mit verschiedenen (Werbe-)Artikeln und Erläuterung beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.04.2019.  Weitere Umsetzung laufend, in verschiedenen Punkten bereits erfolgt (z.B. Homepage, Bürger- und Gästeinformation, Neubürgermappe, Schriftverkehr teilweise).	Beschluss Logo & Claim im Gemeinderat vom 11.02.2019, Präsentation für Öffentlichkeit mit verschiedenen (Werbe-)Artikeln und Erläuterung beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.04.2019.  Umsetzung weitestgehend abgeschlossen - weitere Umsetzung im laufenden Betrieb.	ca. 35.000 Euro
3. <u>Broschüre "Unser Wurzach"</u> - Identität schaffen mit der Stadt (ggf. auch bei ehem. Bürgerinnen/Bürgern) - Jahresrückblick? - ggf. als Newsletter?	Stadt	ab 2020	Einführung einer allgemeinen, nicht werbefinanzierten Werbebroschüre, die u.a. für die Neubürgerbegrüßungsmappe mit genutzt werden kann, soll im Lauf des kommenden Jahres umgesetzt werden.	Wegen Corona Verschiebung nach 2021 ff. - Neubürgermappe ist aber als gut angenommenes Instrument grundsätzlich bereits installiert.	ca. 2.000 - 3.000 Euro
4. <u>Kulturkalender</u> - Stärken und Besonderheiten von Kernstadt und Ortschaften bilden Grundlage für gemeinsames Marketing - Darstellung der kulturellen Vielfalt in der Gemeinde	Stadt	laufend	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	-
5. <u>Marketing/gemeinsame Werbung</u> - im Hinblick auf die 2018 anstehende Eröffnung des Center Parks in Leutkirch sollen Marketingstrategien geprüft und erarbeitet werden, wie gemeinsam ggf. weitere Nutzerkreise erschlossen werden können - ggf. koordinierte Bewerbung der Themen Moor/Ried/Einkaufsmöglichkeiten in Bad Wurzach (usw.)	HGV/BWI	2018/2019	Die BWI steht weiter in Verhandlungen mit dem Center Parks Leutkirch bezüglich Einbringung von Angeboten/Leistungspaketen aus Bad Wurzach und hat auch bereits ein konkretes Angebot abgegeben, über das seitens des Center Parks aber noch nicht entschieden wurde. Über die im Park eingerichtete Touristinformation können bereits Informationsmaterial/Prospekte aufgelegt werden.	Kooperationsvertrag läuft seit 2020 und wird sehr gut angenommen.	Weitestgehend kostenneutral für Stadt

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<b>Handlungsfeld "Angebot"</b>					
<u>6. Serviceoffensive Einzelhandel - König Kunde</u> - Mit verstärkter Serviceorientierung im Einzelhandel und bei privaten Dienstleistungen soll Stadtzentrum gestärkt werden - Entsprechende themenbezogene Schulungen/Seminare sollen vorbereitet/angeboten werden - Einführung eines "Wurzacher Einkaufsgutschein" vergleichbar mit anderen Städten (einlösbar an verschiedenen Geschäften)	HGV	2019	- Bad Wurzach Gutschein wird zum Weihnachtsgeschäft 2019 eingeführt - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt, ggf. künftig Neuauflage mit Einbindung neues C.I. der Stadt.	- Bad Wurzach Gutschein wird zum Weihnachtsgeschäft 2019 eingeführt - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt, ggf. künftig Neuauflage mit Einbindung neues C.I. der Stadt.	HGV
<u>7. Kostenlose W-LAN Hotspots</u> - Angebot soll Stadtzentrum für Gäste/Besucher attraktiver machen - Beginn in der Innenstadt und bei Maria Rosengarten - Später Erweiterung auf weitere Gebiete der Stadt	Stadt	Beginn 2015 Vermarktung und ggf. Erweiterung laufend	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Erweiterungen in Kernstadt und Ortschaften sind im Weiteren zu prüfen. Kostnefreies WLAN steht in Ortschaften (z.B. Eintürnen, Unterschwarzach) teilweise bereits zur Verfügung.	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Erweiterungen in Kernstadt und Ortschaften sind weiterhin zu prüfen.	ca. 3.000 Euro
<u>8. Lückenschluss im Radwegenetz</u> Landkreis ist derzeit an Erarbeitung/Überarbeitung des Radwegenetzsystems im Landkreis (Bereiche zu großen Teilen in der Zuständigkeit des Landkreises; Stadt hat Anregungen im Rahmen des Verfahrens zur Ergänzung der Radstrecken bereits eingebracht). Initiierung des Ausbaus einzelner Strecken sobald Radwegeprogramm erstellt wurde.	Stadt	2020 ff.	Entscheidung liegt größtenteils in Verantwortung des Landkreises	Im Rahmen von Projekten des Zweckverbands Tourismus Württembergisches Allgäu wurde insbesondere das touristische Radwegenetz in den letzten Jahren optimiert (Neue Ausschilderung "Alltagsradnetz", Leadergefördertes Projekt "Radreiseregion" steht kurz vor dem Abschluss). Die Radwegekonzeption des Landkreises wird im kommenden Jahr fortgeschrieben. Die Stadt wird sich hierbei aktiv mit eigenen Vorschlägen beteiligen.	Derzeit nicht definierbar
<u>9. System für Fahrradständer</u> Prüfung der Einführung eines einheitlichen Systems für Fahrradständer in der Stadt ("fahrradfreundliche Stadt") im Zusammenhang mit der "Radreiseregion". Idealerweise in Kombination mit Lademöglichkeit für E-Bikes	Stadt (BWI)	2019 ff.	Inbetriebnahme erste E-Bike-Ladestation auf dem Klosterplatz im Juli 2019. Allgemeine Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt sollen noch geprüft werden.	Inbetriebnahme erste E-Bike-Ladestation auf dem Klosterplatz im Juli 2019. Allgemeine Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt sollen noch geprüft werden.	ca. 7.000 Euro

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>10. Ladenöffnungszeiten</u> - Mit möglichst einheitlichen Öffnungszeiten im Einzelhandel soll Kundenzufriedenheit und damit das Stadtzentrum gestärkt werden - Einführung von Kernöffnungszeiten? - Aktive Kommunikation der Ergebnisse gegenüber den Kunden	HGV	2017 ff.	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	HGV
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
<u>11. Mittagstischangebote</u> - Vielfältiges gastronomisches Angebot trägt zur Attraktivität und Geselligkeit der Stadt bei - Schaffung einer Plattform, auf der Mittagstischangebote präsentiert werden können	HGV	abgeschlossen	Erledigt (privates Angebot vorhanden)	Erledigt (privates Angebot vorhanden)	-
<u>12. Zentraler Veranstaltungskalender</u> - Vielfältiges Angebot an Veranstaltungen trägt zur Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens bei - Prüfung Angebot eines umfassenden, zuverlässigen zentralen Veranstaltungskalenders - Kulturkalender, siehe Ziffer 4	Stadt	2020/2021	Die Stand wird im Hinblick auf zunehmende Digitalisierung und Veröffentlichungspflichten den Internetauftritt im Lauf der kommenden beiden Jahre ohnehin grundlegend überarbeiten. In diesem Zusammenhang ist weiterhin auch der Veranstaltungskalender im Fokus.	Umsetzung soll im Rahmen der Neueinführung der städtischen Homepage im kommenden Jahr erfolgen - ist dort als Ziel mit aufgenommen.	Im Rahmen Finanzierung Homepage
<u>13. Wohlfühltag Bad Wurzach</u> - vielfältige Gesundheitsangebote der Stadt bewerben - Spezialthema Moor - in Kombination mit dem "Verkaufsoffenen Sonntag im Herbst"	Stadt (BWI)	2017 ff.	Wiederholung des Gesund- und Aktivtages im Rahmen des diesjährigen verkaufsoffenen Sonntags im Oktober	Wiederholung des Gesund- und Aktivtages im Rahmen des diesjährigen verkaufsoffenen Sonntags im Oktober	ca. 4.000 Euro
<u>14. Einrichtung einer E-Bike/E-Auto-Ladestation</u> - auf neuen Parkplätzen "Maria Rosengarten" - Stärkung der Elektromobilität - auch Maßnahmen im Rahmen des EEA-Zertifizierungsprozesses der Stadt	Stadt	2016	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es über die EnBW mittlerweile eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus.	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es über die EnBW mittlerweile eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus.	ca. 1.500 Euro jährlich laufender Betrieb
<u>15. "Bad Wurzach leuchtet": Beleuchtungskonzept für die Innenstadt</u> - Gestaltung/Wirkung des Klosterplatzes soll grundsätzlich abgewartet werden, dann erst Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes - Prüfung vorab, ob (Zustimmung Eigentümer!) und mit welchem Aufwand das Schloss und der Platz am Stadtbrunnen besser ausgeleuchtet werden können.	Stadt	2018 ff.	Baukosten Klosterplatz sind abgerechnet mit höheren Kosten als ursprünglich geplant. Soweit politisch gewünscht ist in der Zukunft ein Beleuchtungskonzept näher zu prüfen.	Baukosten Klosterplatz sind abgerechnet mit höheren Kosten als ursprünglich geplant. Soweit politisch gewünscht ist in der Zukunft ein Beleuchtungskonzept näher zu prüfen.	Derzeit mangels Gesamtkonzept noch nicht definierbar

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>16. Wiedereinführung Kultursommer</u> - Stärkung des kulturellen Angebots - Besonderheit des Schlosses mitten im Stadtkern stärker in den Mittelpunkt rücken - Hoher personeller Aufwand für einen Betrieb durch die Stadt, ehrenamtliche Umsetzung bislang nicht zustande gekommen - HGV prüft Einführung in komprimierter Form (zum. Jugendveranstaltung zum Schuljahresende)	HGV	2015 Laufend	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event, das sich auf dem Klosterplatz mittlerweile etabliert hat, soll auch weiter angeboten werden. Die Stadt hat außerdem im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV durchgeführt.	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event, das sich auf dem Klosterplatz mittlerweile etabliert hat, soll auch weiter angeboten werden. Die Stadt hat außerdem im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV durchgeführt.	HGV
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
<u>17. Begrünung und Möblierung im öffentlichen Raum</u> - Eine vitale Innenstadt benötigt qualitätsvollen Raum zum Aufenthalt, Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gesamtstadt und Ortschaften (z.B. Ortseingänge) - Bauhof hat Begrünungskonzept bereits ausgearbeitet - Erste Maßnahmen sind eingeleitet (z.B. Trockenstaudenbeet Ravensb. Str.) - Gestaltung Kreisverkehre "Ziegelwiese" und "Ravensburger Str./Glasfabrik" - Fortentwicklung des Konzepts in den kommenden Jahren - Nach Fertigstellung "Klosterplatz Maria Rosengarten" schrittweise Verbesserung/Austausch der sonstigen Stadtmöblierung	Stadt (Bauhof)	Laufend	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Umsetzung Begrünung allgemein im Kernort und Ortschaften laufend. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Neu aufgenommen in der Lenkungsgruppensitzung vom 13.03.2018: Prüfung eines Teilbeschattungssystems und passende Bestuhlung für den Klosterplatz im Sommer (z.B. Sonnensegel, Schirme, mobile Baumkübel o.ä.) --> Aufruf in der Bevölkerung für Vorschläge im Frühjahr, Entscheidung über weitere Umsetzung soll noch im Herbst 2019 erfolgen.	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Umsetzung Begrünung allgemein im Kernort und Ortschaften laufend. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Beschluss im Gemeinderat vom 02.12.2019: 1. Der Gemeinderat nimmt die aus der Bürgerschaft eingegangenen Vorschläge für die Ausstattung des Klosterplatzes zur Kenntnis und diskutiert über eine mögliche Umsetzung. 2. Der Gemeinderat beschließt, dass für die Verschattung des Klosterplatzes in einem ersten Schritt 5 Sonnenschirme beschafft werden.	laufende Kosten im Bereich Bauhof (Begrünung) Kosten zur Möblierung abhängig vom Umfang der jeweiligen Austauschmaßnahmen. Ist über den jeweiligen Haushalt bzw. bei der jeweiligen Baumaßnahme zu entscheiden.

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<u>18. Ortseingangsschilder</u> Einführung eines digitalen Systems? - mehr Veranstaltungen sollen beworben werden können u.a. auch aus den Ortschaften - flexiblere Wechsel der Inhalte - Reduzierung des Kostenaufwands beim laufender Unterhalt - höherer Informationsgehalt - System sollte mittelfristig auch erweiterbar sein, wenn künftig Bedarf an anderen Standorten zusätzlich gesehen werden sollte	Stadt in Zusammenarbeit mit HGV	2020/2021	Die bisherigen Erkenntnisse lassen die Einführung eines digitalen Systems für eine Stadt in der Größenordnung von Bad Wurzach als nicht sinnvoll/zu kostenaufwändig erscheinen. Alternativ sollen die Ausführung des "statischen Systems" sowie die bisherigen Standorte überprüft werden.	Derzeit Klärung der Erneuerung der Ortseingangstafeln (möglichst kostengünstiges/einfaches System vergleichbar z.B. wie in Schemmerhofen) zusammen mit dem HGV. Umsetzung soll 2021 folgen.	ca. 5.000 Euro
<u>19. Austausch von Informationstafeln</u> - nach Einführung C.I. verblichene Tafeln austauschen - historischer Rundgang in der Innenstadt - Beschilderung Sehenswürdigkeiten (Kernstadt --> 2017/2018, Ortschaften --> folgend)	Stadt	2018 ff.	Umsetzung ab 2019 nach Einführung C.I. für die Stadt; die BWI ist derzeit an der Überarbeitung der Texte. Zunächst soll lediglich eine "Neubeklebung" der Tafeln erfolgen, die aber noch durch Element wie QR-Code u.ä. ergänzt werden können. Anbringung der neuen Aufschriften voraussichtlich im Frühjahr 2020.	Historischer Stadtrundgang wurde im Frühjahr 2020 erneuert auf der Basis des neuen C.I.	Kosten sind noch zu ermitteln
<u>20. Schaffung eines regelmäßigen "Wirstammtisches"</u> - Koordinierung gastronomischer Aktivitäten - Wirte/Gastronome zusammenbringen, um gemeinsame Aktionen zu ermöglichen/zu optimieren (Mittagstisch, Mottowochen usw.) - Moderation zunächst durch HGV	HGV	laufend	Laut HGV sind die Kontakte zu den Gastwirten mittlerweile intensiviert worden. Herr Bucco und mittlerweile auch Herr Jäger sind als Vertreter für gastronomische Betriebe mittlerweile im Ausschuss des HGV. Ein gemeindeweiter Stammtisch bleibt weiter im Fokus.	Bleibt weiterhin laufende Aufgabe	HGV



Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 07.10.2019	Stand 07.10.2020	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
<b>Handlungsfeld "Identität/Image/Ortsteile"</b>					
<u>24. Ortsteiltage</u> - Identifikation mit Ortschaften stärken - Vorstellung einzelner Ortschaften bei Veranstaltungen in der Stadt (z.B. verkaufsoffener Sonntag im Herbst) - 2015 wechselnde Schaufensterdekoration der einzelnen Ortschaften im Geschäft "Uhren/Schmuck Westermayer in der Marktstraße"	Stadt	Herbst 2015 ggf. Wiederholung in einigen Jahren	Erstmals durchgeführt im Herbst 2015 anlässlich "verkaufsoffenem Sonntag". Ggf. Wiederholung der Aktion des "Tags der Ortschaften" in den Folgejahren	Soll in noch zu definierenden Abständen fortgeführt werden.	Derzeit keine Kosten
<u>25. Sehenswürdigkeiten in Ortschaften bewerben</u> - Besonderheiten der Ortschaften herausstellen - ggf. Flyer zu einzelnen Sehenswürdigkeiten erstellen	Stadt	ab 2020	Erste Absprachen zur weiteren Umsetzung im Rahmen einer der nächsten Ortsvorsteherdienstbesprechungen	Fortschreibung des "Bad Wurzach Prospekts" mit Aktualisierung der Informationen und Bilder zu den Ortschaften läuft. Auf Basis des neuen C.I. können bei Bedarf Sehenswürdigkeiten in den Ortschaften besonders beworben werden.	ca. 2.000 Euro